Rechenschaftsbericht 2020

Kolpingwerk Land Oldenburg
www.kolping-land-oldenburg.de

Kolping

Worum es geht!

1. **Vorwort**
2. **Geistliches Wort**
3. **Allg. Bericht der Landesvorsitzenden**
   - Landesvorstand
   - Bezirks-Videokonferenzen
   - Diözesanverband
   - KRN
   - Petition `Kolping ist mir heilig´
   - Bundeshauptausschuss & Leitbildkommission
4. **Schwerpunkt `Motivation & Wertschätzung´**
5. **Delegiertenversammlung in Vechta**
6. **Kolpingjugend**
7. **Fachausschuss `Geschmack am Glauben finden´**
   - Umbenennung in `Kirche mitgestalten´
   - Religiöse Vormittage für Frauen
   - Begleiter durch die Advents- und Fastenzeit
   - Videoimpuls statt Landeswallfahrt
   - Praxismappe `Tröstliches´
8. **Fachausschuss `Lebenswege – Menschenwege´**
   a. **Familienarbeit**
   - Mutter-Kind-Wochenende
   - Sommerferien@home
   - Adventsbox statt Adventswochenende
   - Familienkreise

   b. **Seniorenarbeit**
   - Seniorenteam
   - Seniorenbeauftragten Treffen

   c. **Frauenarbeit**
   - Frauenfrühstück im Frühjahr
9. **Fachausschuss `Internationalität und Eine Welt´**
   - Indienprojekt
   - Tätigkeitsberichte
10. **Fachausschuss `Arbeit & Gesellschaft sozial gestalten´**
    - Verein `Aktion Würde & Gerechtigkeit´
    - Stellungnahmen & Positionspapiere
    - Oldenburger Gespräche
11. **Öffentlichkeitsarbeit**
    - Pressearbeit
    - Homepage
12. **Einrichtungen des Kolpingwerkes**
    - Kolpingwerk Land Oldenburg e. V.
    - Kolpingbildungswerk
    - Kolping Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH
    - Kolping Akademie
    - Kolping-Stiftung
    - Jugendwohnen Oldenburg
13. **Zahlen – Daten – Fakten**
14. **Ausblick**

01

Vorwort

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,

mit diesem Jahresbericht liegt euch jetzt eine Darstellung der Arbeit des Kolpingwerkes im Land Oldenburg vor, die das Jahr 2020 widerspiegeln soll. Dieses Jahr wird uns sicher allen in Erinnerung bleiben: es war das Corona-Jahr.

Dieses Jahr hat so viel Überraschungen mit sich gebracht, so viel Unwägbarkeiten, so viel Neues, so viel Entwicklung wie es vielleicht wenige Jahre können. Unzählige Sitzungen, Veranstaltungen, Begegnungen fielen der unsicheren Situation im sog. ersten Lockdown zum Opfer, irgendwie gab es eine Schockstarre ob dieser neuen, unbekannten Gegebenheiten. Erst einige Zeit später vermochten wir wieder neu zu planen, neu zu überlegen. Und wieder stand häufig eine Absage lieb gewordener Formate an. Man spürte den Frust, weil viel Arbeit sich urplötzlich erledigt hatte.

Und dann machten sich motivierte Kolpingschwestern und -brüder, gerade auch im Kolpingbüro auf, um neue Formate zu entwickeln. Es entstanden digitale Treffen, Veranstaltungen, die über das Netz in die Wohnzimmer aller Mitglieder übertragen werden konnten und anschließend auch auf unserer Website zu finden waren. Insbesondere denke ich hier zum Beispiel an unsere Kolping Wallfahrt, die sonst so wunderbar die Kirche in Bethen mit Kolping-Leben erfüllt. Ungeahnte Entwicklungen, die es ohne Corona wohl so nicht gegeben hätte. Viele Bezirke nahmen eine Einladung zu einer digitalen Sitzung an, konnten in den Austausch gehen, was die Kolpingsfamilien vor Ort gerade bewegt.

Kreative Köpfe in Kolpingsfamilien entwickelten Einkaufsdienste, Gebetsketten wurden digital weitergeführt, Gottesdienste im Live-Stream übertragen.

Welch eine Wohltat war es aber auch, sich „analog“ bei der Delegiertenversammlung im wunderbaren Ambiente mit Abstand wieder zu sehen! Deutlich wurde in diesem Moment, dass alles digitale Treffen zwar Fakten auszutauschen ermöglicht, aber der zwischenmenschliche Kontakt einfach das A&O unserer Kolpingarbeit ist.

Wir haben als Landesvorstand bewusst entschieden, nicht in jedem Berichtsteil erneut auf diese Corona-Situation hinzuweisen, darauf, was es für die Arbeit bedeutet hat. Seht diese Einleitung als Rahmen um alle Berichte und Informationen.

Das Jahr 2020 hat im Kolpingwerk Land Oldenburg aber auch einige strukturelle Veränderungen mit sich gebracht. Im Bericht der Berufshilfe und des Bildungswerkes könnt ihr davon lesen.

Im Kolpingbüro gab es auch eine gravierende Veränderung: wir mussten die Adresse an der Kolping-straße aufgeben und die Büros verlegen in das Hauptgebäude des Offizialates an der Bahnhofstraße. An diese Anschrift wird man sich sicher gewöhnen müssen.

Eine Initiative der Kolpingsfamilien Cappeln & Schwichteler mit der Gemeinde Cappeln – eines von vielen bemerkenswerten Beispielen besonderen Engagements in besonderen Zeiten!

In diesem Bericht werdet ihr aber trotz dieser besonderen Situation aber vor allem davon lesen, was gut geklappt hat, welche Veranstaltungen stattgefunden haben und in welchem Rahmen. Ihr lest von neuen Überlegungen und von alten „Bekannten“. Nutzt dieses Heft, um euch ein Bild von der Arbeit des Kolpingwerkes in besonderen Zeiten zu machen.

Treu Kolping

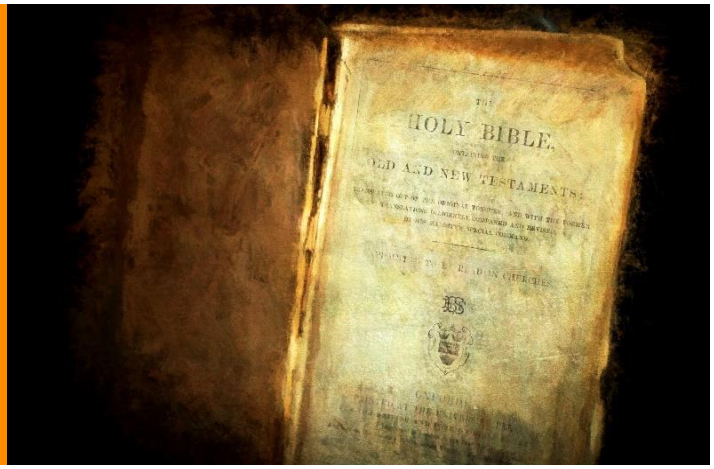
KONTAKT:

Wolfgang Vorwerk
stellv. Landesvorsitzender

W.Vorwerk@Kolping-Land-Oldenburg.de
Telefon: 04478 608530

02

Geistliches Wort



Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder!
Liebe Leserinnen und Leser!

Der Rechenschaftsbericht fällt in diesem Jahr anders aus als in den anderen Jahren. Die Corona Pandemie hat fast das ganze Jahr auf den Kopf gestellt. In der Hoffnung, dass es 2021 etwas leichter wird, Veranstaltungen, Treffen und Gottesdienste zu planen und zu gestalten, möchte ich ein Wort Adolph Kolpings diesem Heft voranstellen:

„Wenn wir erst mit redlichem Willen und rüstigem Mute ans Werk gehen, wird Gott schon bei uns sein. Auf Gott vertraut und rüstig fortgebaut, wir alle zusammen, denn der ist nicht wert, dass man ihm hilft, der sich nach Kräften nicht auch selber hilft.“

Der Sommer des vergangenen Jahres hat zwar gezeigt, dass es nicht einfach ist, Vereins- und Verbandstätigkeit nach einer so langen „Zwangspause“ wieder hochzufahren. Aber die Sehnsucht vieler Personen, mit denen ich gesprochen habe, wieder in den gewohnten Strukturen leben zu können, war sehr groß.

Dies sollte uns Mut machen, in dem vor uns liegenden Jahr zwar umsichtig Planungen anzugehen aber auch gleichzeitig die aktuelle Entwicklung in der Pandemie zu beobachten. Adolph Kolping ermutigt uns dabei aktiv zu bleiben und Verbandsleben im Kolpingwerk und in den Kolpingsfamilien zu gestalten. Er schürt das Vertrauen, dass Gott bei den Menschen ist und ihnen beisteht, nimmt uns aber auch in die Pflicht, selbst aktiv zu bleiben.

So lasst uns voller Hoffnung in das neue Kolpingjahr gehen und mit Mut und Gottvertrauen aber auch verantwortungsbewusst das Jahr gestalten und mit Leben zu füllen.

Treu Kolping!

KONTAKT:

Stefan Jasper-Bruns
Landespräses

S.Jasper-Bruns@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04494 202

03

Allg. Bericht der Landesvorsitzenden

Das Jahr 2020 war ein schwieriges Jahr. Es ist aber müßig, dass zu beklagen, was alles nicht stattfinden konnte. Ich möchte an dieser Stelle positiv über das berichten, was wir geschafft haben, wenn auch mit größerem Aufwand. Auf jeden Fall haben wir gelernt, besser mit Social Media umzugehen, denn wir entwickelten eine neue Kreativität um Präsenzveranstaltungen in digitale Angebote umzuwandeln, siehe u. a. das Video zur Landeswallfahrt.

Deshalb gleich zu Beginn ein herzliches Dankeschön unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, den Sekretärinnen, den Referentinnen und dem Geschäftsführer im Kolpingbüro, die unter ungewöhnlichen Bedingungen arbeiten mussten: im Homeoffice, in der Kommunikation über Social Media. Immer auch mit der Ungewissheit, was kann als Präsenzveranstaltung stattfinden, was ist erlaubt ohne unsere Mitglieder zu gefährden. Flexibilität und schnelle Entscheidungen waren gefragt.

Der **Landesvorstand** hat sich im Verlauf des Jahres nur sechsmal treffen können, davon einmal gemeinsam mit den Bezirksvorständen in einer erweiterten Landesvorstandssitzung. Teilweise fanden die Sitzungen digital statt. In der Regel tagt der geschäftsführende Landesvorstand immer vor den Landesvorstandssitzungen. Dieses Gremium hat sich in 2020 allerdings häufiger getroffen – digital, weil manchmal kurzfristig Entscheidungen getroffen werden mussten.

Darüber hinaus gibt es zusätzlich noch das jährliche Klausurwochenende. Zu dieser zweitägigen Konferenz hatten sich im Februar die Mitglieder des Landesvorstandes auf dem Jugendhof in Vechta zusammengefunden. Ein Schwerpunktthema war diesmal: Wie können wir unsere Kolpingsfamilien besser unterstützen, wo liegen ihre Bedarfe? Zu diesem Thema haben wir uns Daniel Fissenewert, Verbandsleiter im DV Münster eingeladen. Gemeinsam haben wir überlegt, wie wir unsere Kolpingsfamilien bes-

ser wertschätzen und motivieren können. Zur Weiterarbeit an dieser Thematik wurde ein Team gegründet, das an anderer Stelle in diesem Heft berichtet.

Nach vielen Wochen des Stillstands haben Andreas Bröring und Gaby Kuipers im Juni zu **Bezirks-Video-Konferenzen** aufgerufen, um über dieses Medium mit den Vorsitzenden in Kontakt zu treten, Mut zuzusprechen und Informationen weiterzugeben. Die Bezirke Damme, Oldenburg, Friesoythe, Vechta und Cloppenburg haben dieses Angebot angenommen. Dadurch konnten wir insgesamt 21 Kolpingsfamilien und fünf Bezirksvorsitzende erreichen.

Viele Angebote und Veranstaltungen gehen aber auf die Initiative unserer Fachausschüsse und Teams zurück. Darüber ist nachfolgend im Detail zu lesen.

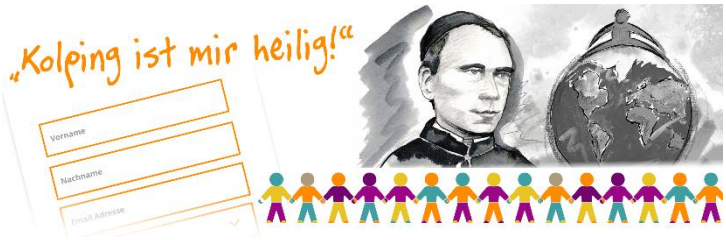
Für Informationen zu unserer **Delegiertenversammlung** verweise ich auf den entsprechenden Bericht an anderer Stelle dieses Heftes.

Mit den Diözesanverbänden Hamburg, Hildesheim und Osnabrück sind wir vernetzt in der **Kolping Region Nord**. Das Mandat für das Land Oldenburg nehmen Andreas Bröring, Stefan Jasper-Bruns, Wolfgang Vorwerk, Britta von Lehmden und Gaby Kuipers wahr. Ein Hauptaugenmerk legt die KRN besonders auf landespolitische Themen Niedersachsens. In 2020 fand lediglich die Frühjahrskonferenz in Achim statt.

An den Sitzungen des **Diözesanverbandes** in Coesfeld nehmen regelmäßig Wolfgang Vorwerk und Gaby Kuipers teil. Die Besuche der Kolpingsfamilien im Rahmen des Verbandsprojektes stagnierten dieses Jahr. An drei Treffen im Oldenburger Land konnte Gaby Kuipers teilnehmen. Das Gesamtprojekt wird erst Ende 2021 auf der Diözesanversammlung zum Abschluss kommen. An der Mitmachaktion `160 mal X´ anlässlich des Jubiläumsjahres des DV Münsters haben aus dem Oldenburger Land vier Kolpingsfamilien mitgemacht. Der Diözesanhauptausschuss am 19. September in Ahaus stand ganz im Zeichen `Unser Kolpingwerk 2025´.

Am 07.11. fand der **Bundeshauptausschuss** digital statt. Gaby Kuipers hat über die Region Nord Sitz und Stimme dort. In einer vierstündigen Konferenz gab es neben dem Rechenschaftsbericht Informationen aus dem Bundesverband. Der Abschluss und die Auswertung des `Kolping-

Upgrades´ sind um ein Jahr verschoben. Die in diesem Zusammenhang geplante Großveranstaltung in Köln wird erst im Jahr 2025 stattfinden.



Unter dem Motto **`Kolping ist mir heilig´** wird aufgerufen zu einer weltweiten Petition zur Heiligsprechung Adolph Kolpings. Ihr könnt eure Unterschrift online unter www.petition-kolping.com und auch über einen Zugang auf unserer Homepage www.kolping-land-oldenburg.de abgeben. An selber Stelle findet ihr aber auch Unterschriftenlisten zum Ausdrucken. Werdet Teil dieser Aktion und macht mit! Alle Unter-schriften sollen auf der Romwallfahrt 2022 Papst Franziskus überreicht werden, mit der Bitte unseren Gesellenvater und Verbandsgründer heilig zu sprechen.

Ein Beschluss der Bundesversammlung 2019 war es, als Resultat des Kolping Upgrades ein neues Leitbild zu entwickeln. Die 32-köpfige Kommission hat sich aus Vertretern des Bundesvorstandes, der Landes- und Regionalverbände sowie der Kolping-Bildungseinrichtungen und Kolpinghäuser gebildet.

Für die Region Nord wurden in die **Leitbildkommission** Stefan Düing (Landessekretär), Katharina Diedrich (Kolpingjugend DV Hildesheim) und Gaby Kuipers gewählt. Zweimal konnte die Kommission in diesem Jahr tagen. Der Leitantrag zur Beschlussfassung soll 2023 der Bundesversammlung vorgelegt werden.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im Land Oldenburg für den Verband engagieren. Von den Kolpingsfamilien über die Bezirke, den Fachausschüssen- und Teams bis hin zum Landesvorstand und der Kolpingjugend zeigt sich Kolping als attraktiver Ort für gemeinschaftliches Wirken.

Treu Kolping!

KONTAKT:

Gaby Kuipers
Landesvorsitzende

G.Kuipers@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04488 1836

04

Schwerpunkt `Motivation & Wertschätzung´

Motivationsteam

Auf der Klausurtagung des Landesvorstandes im Frühjahr war u. a. ein Thema: `Wie können wir unsere Kolpingsfamilien besser unterstützen und stärken?´. Unsere Kolpingsfamilien leisten überall gute Arbeit und haben unsere Wertschätzung und Motivation mehr als verdient. Es bildete sich ein `Motivationsteam´ um Vorschläge zu erarbeiten. Zweimal traf sich im Jahr 2020 das vierköpfige Team.

Ideen wurden gesammelt, einiges auch wieder verworfen. Am Ende standen vier Vorschläge, die Ende August auf der erweiterten Vorstandssitzung dem LV und den Bezirksvorsitzenden vorgestellt wurden. Alle Ergebnisse sind noch nicht ausreichend entwickelt, um hier vorgestellt werden zu können. Auf jeden Fall werden die ersten Ideen in 2021 umgesetzt.

Lasst euch überraschen!

Dem Motivationsteam gehören an: Gaby Kuipers, Agnes Beckmann, Britta von Lehmden und Jan Frerichs.

WIR SIND KOLPING!

KONTAKT:

Gaby Kuipers
Landesvorsitzende

G.Kuipers@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04488 1836

05

Delegiertenversammlung in Vechta

Delegierte treffen sich am 26. September in den VEC-Hallen

Eine Delegiertenversammlung unter Corona-Bedingungen… ist das überhaupt möglich?
Ja, es war möglich - wenn auch mit Schwierigkeiten und Anlaufproblemen. Ursprünglich war die Versammlung am 14.03.2020 geplant, es sollte in Strücklingen getagt werden. Doch dann kam im März Corona, hatte uns fortan fest im Griff und beeinflusste von da an so ziemlich alle Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens, so auch unsere Delegiertenversammlung. Wir mussten absagen, eine Durchführung in gewohnter Weise war nicht möglich.

Es folgte eine Zeit des Stillstands, der Überlegung und der Suche. Der Landesvorstand wollte die Delegiertenversammlung sehr gern noch 2020 durchführen, natürlich nur, wenn es eine Möglichkeit geben würde, alle Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten. Schließlich wurde mit den VEC-Hallen in Vechta eine Einrichtung gefunden, in der all das gegeben war, es erfolgte die Anmietung. Aufgrund der guten Verbindung unseres Landesverbandes zur Handwerkskammer Oldenburg konnte diese gewonnen werden, uns dabei finanziell zu unterstützen.

Damit war klar - die Delegiertenversammlung konnte stattfinden, eingeladen wurde zum 26.09.2020 nach Vechta, und die Delegierten unserer Kolpingsfamilien machten sich auf den Weg. Schließlich waren 95 stimmberechtigte Delegierte aus 32 Kolpingsfamilien und 7 Bezirken in den VEC-Hallen dabei und erlebten eine bestens vorbereitete und durchgeführte Versammlung. Großer Dank an alle, die für die Durchführung verantwortlich waren. Trotz aller Regeln mit Blick auf Hygiene und Abstand ist die Versammlung sehr gut verlaufen. Zu Beginn führte das notwendige Lüftungskonzept wegen der großflächigen offenen Türen zwar zu etwas niedrigen Temperaturen und frierenden Teilnehmern, aber das Problem wurde dann auch bald gelöst.

Inhaltlich hatte die Versammlung einiges zu bieten. Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende Gaby Kuipers und das Geistliche Wort mit gemeinsamem Gebet, beides initiiert von Stefan Jasper-Bruns, gab es die Grußworte des Bürgermeisters von Vechta, Kristian Kater und dem Präsidenten der Handwerkskammer Oldenburg, unserem Kolpingbruder Eckhard Stein. Es wurde jeweils eine Videobotschaft von unserer Bundesvorsitzenden Ursula Groden-Kranich und von Harold Ries, Diözesanverband Münster mit den besten Wünschen für unsere Versammlung eingespielt. Dann ging es weiter mit den Regularien. Anika-Jasmin Frerichs von der Kolpingsfamilie Barßel und ehemalige Vorsitzende der Kolpingjugend, wurde die Tagesleitung übertragen. Diese Aufgabe hat Anika die ganze Versammlung hindurch mit großem Engagement hervorragend erfüllt. DANKESCHÖN!!!

Nach Erledigung der Regularien sorgte dann Dr. Markus Wonka, Leiter der Abteilung Seelsorge im Offizialat, für den **inhaltlichen Schwerpunkt** zum Thema „Brennglas Corona-Kirchenrelevanz in Zeiten der Corona Pandemie“. Nach seinem engagierten Referat stellte Dr. Wonka sich der Diskussion mit den Teilnehmern.

Ein Fazit seiner Ausführungen: Es sollte uns weniger um die Frage der Relevanz von Kirche gehen, sondern wir sollten uns leiten lassen von dem Gedanken, wie (system)relevant ist Gott für uns Christen und die Gesellschaft? Der Kernvollzug des Christseins bestehe darin, in der Erinnerung Jesu zusammenzukommen. Auch Kolping habe zu seiner Zeit nicht nach der Systemrelevanz gefragt, sondern sein Handeln war geleitet von dem, was notwendig war!

Wir erleben einen Wandel der Ära, beschleunigt durch Corona. Dadurch droht ritualisierte Praxis wegzubrechen. Vielleicht braucht es in Zukunft entschiedener eine praktizierte Schwächstenliebe! Insgesamt ein hochinteressanter Vortrag, der zu weiterem Nachdenken eingeladen und angeregt hat.

Weiter ging es mit den wichtigen Tagesordnungspunkten, die bei einer Delegiertenversammlung regelmäßig abgearbeitet werden - Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer und inhaltliche Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgte. Die dann vorgestellten Änderungen der Satzung und der Wahl- und Geschäftsordnung wurden kurz diskutiert und mit großer Mehrheit beschlossen.

Einen Höhepunkt der Versammlung stellte auch in diesem Jahr wieder die **Vergabe des Ehrenamtspreises `Kolping Helden´ 2020** dar. In diesem Jahr wurde erstmals eine Frau geehrt, Jutta Hellmann von der Kolpingsfamilie Vechta Maria Frieden. In

der Laudatio, gehalten von Gaby Kuipers und Andreas Bröring, wurde sehr ausführlich und schön das ausgesprochen umfangreiche und vielseitige Engagement von Jutta dargestellt, das ganze sehr still aus dem Hintergrund heraus. Eine echte Kolping-Heldin, die den Preis total überrascht und freudig entgegengenommen hat.

Nun wurde es noch einmal spannend, Wahlen standen auf der Tagesordnung. Johannes Beering wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt und führt souverän durch die umfangreichen Wahlen. Alle zur Wahl stehenden Posten werden abgearbeitet, die Wahlen erfolgen jeweils mit sehr großer Mehrheit oder sogar einstimmig.
Am Ende stellt Johannes Beering die Ergebnisse wie folgt fest:

- Die/der Vorsitzende des FAS `Arbeit und Gesellschaft sozial gestalten´
  Thorsten Siefert, KF Vechta-Zentral
- Die Frauenbeauftragte
  Keine Vorschläge eingegangen. Amt der Frauenbeauftragten weiter vakant
- Die/der Querschnittsbeauftragte
  Eckhard Stein, KF Wilhelmshaven
- Die/der Beauftragte für die Einrichtungen des Kolpingwerkes
  Rudolf Brinkmann, KF Lastrup

Dorothee Schmelz und Carolina Moreira Killmann stellen dann noch die aktuelle Jugendleitung mit einem kurzen Einspieler vor und geben aktuelle Informationen zum neuen Vorstand, es gibt seit November 2019 eine 6-köpfige Landesleitung:

Bernd Hofmann (Vechta), Dorothee Schmelz (Bakum), Jonas Elberfeld (Bakum), Carolina Moreira Killmann (Brake), Britta von Lehmden (Jugendreferentin) und demnächst als geistliche Begleitung Pastor Boby Peter (Lutten). Dazu kommt ein 6-köpfiges Jugendteam.

In den verbleibenden Tagesordnungspunkten steckt dann durchaus noch einige Brisanz und Emotionalität. Bei den Anträgen geht es um die generelle Widmung der Kollekte am Kolpinggedenktag für die Indienhilfe *(eingebracht von der Kolpingsfamilie Essen und engagiert vorgetragen vom Vorsitzenden Manfred Meyer-Diers, Foto links)* und die Situation WOHNEN.

Bei den Terminen/Veranstaltungen entbrennt eine sehr engagierte und emotionale Diskussion um die Ausrichtung der zukünftigen Kolpingtage. Es gibt weiterhin keine Bewerber für die Ausrichtung der nächsten Kolpingtage. Auch die neu erarbeiteten Konzepte haben keine möglichen Ausrichter motiviert. Der Vorstand hat sich im Rahmen seiner Klausurtagung ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt. Die Fortführung der Kolpingtage kommt grundsätzlich zur Diskussion, dies geschieht stellenweise hochgradig emotional.

Engagierte Diskussionen;
Andrea Suhr, Vorsitzende der KF Nordenham

Die Versammlung erteilt dem Landesvorstand den Auftrag, eine Beschlussvorlage für die Delegiertenversammlung im nächsten Jahr vorzubereiten und mit der Einladung zu verschicken. So könnten sich alle entsprechend hierauf vorbereiten.

Wir müssen uns alle sehr gut auf eine solch grundlegende Entscheidung vorbereiten, um dann auch fundiert abstimmen zu können. Niemand im Vorstand will den Kolpingtag einfach endgültig abschaffen, aber momentan stimmen unsere Kolpingsfamilien mit den Füßen ab. Die Teilnahme geht immer weiter zurück. Eine schwere, aber auch eine sehr wichtige Arbeit, die da vor uns liegt.

Nach der Mitteilung aller schon bekannter Termine, einer wirklich sehr guten Videobotschaft von Markus Demele zum Indienprojekt, einem Rückblick auf den diesjährigen Videoimpuls statt der ursprünglich geplanten Wallfahrt, dem Dank an Albert Müller, der nicht erneut für das Kuratorium der Kolping-Stiftung kandidiert hat, beendet Jan Frerichs die Versammlung. Dabei gibt es noch einen großen Dank und Anerkennung für die Tagesleitung von Anika.

Eine Versammlung ging zu Ende. Eine Versammlung unter besonderen (Corona-) Bedingungen. Trotzdem aber auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Versammlung mit engagierten Teilnehmern und guten Entscheidungen. Die Lokalität war ausgesprochen gut geeignet, vor allem für den Fall, dass uns Corona weiterhin die Möglichkeiten beschränkt, eine wirklich gute Alternative. Doch jetzt hoffen wir auf wiederkehrende Normalität und die Durchführung einer Delegiertenversammlung unter ganz normalen Umständen.

Erfreulicherweise hat sich die Kolpingsfamilie Strücklingen bereit erklärt, die Versammlung dann 2021 durchzuführen. – Schauen wir mal, was Corona uns bringt. Wir werden sehen. Die momentanen Auflagen und Einschränkungen sind schon massiv und einschneidend... sie sind aber wichtig und richtig, damit wir alle möglichst gesund durch diese turbulente Zeit kommen.

KONTAKT:

Eckhard Stein
Beauftragter für Querschnittsaufgaben

E.Stein@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04421 998238

Delegiertenversammlung 2020

Grußwort Kristian Kater
Bürgermeister der Stadt Vechta

Videobotschaft Ursula Groden-Kranich
Bundesvorsitzende

Grußwort Eckhard Stein
Präsident Handwerkskammer Oldenburg

Videobotschaft Harold Ries
Diözesanvorsitzender

Vorstand auf `Abstand´

Neue Kolpingkrawatte für
Dr. Markus Wonka, Leiter Abteilung Seelsorge

Lebendige Diskussionen prägten die Versammlung ….

…. und eine kompetente Tagesleitung

Laudatio Ehrenamtspreis 2020

Kolping Heldin 2020
Jutta Hellmann, KF Vechta Maria Frieden

Delegiertenversammlung 2020
viel Freude hat es gemacht!

Auch Gaby macht nur Spaß!
Die rote Karte wurde niemanden gezeigt

Aufmerksamer Landesvorstand

Delegierter Elimar Teipen
Vorsitzender Kolpingsfamilie Friesoythe

06

Kolpingjugend

Das Jahr 2020 hat uns ganz schön herausgefordert: Kurzfristig mussten Entscheidungen bzgl. unserer Veranstaltungen und Angebote getroffen und kommuniziert werden. Sitzungen haben fast ausschließlich digital stattgefunden und aktuell ist noch völlig unklar, wann wir mit unseren Aktionen wieder an den Start gehen können.

Trotz vieler Einschränkungen und Absagen, konnten einige großartige Projekte in den vergangenen 12 Monaten stattfinden. Besonderes Highlight waren die beiden Angebote in den Sommerferien: Sommerferien@home und HarryPotter@home, mit denen wir rund 130 Kinder und Jugendliche erreicht haben. Hier hat eine tolle Kooperation mit dem Familienteam im Kolpingwerk Land Oldenburg stattgefunden. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

Du möchtest erfahren, was darüber hinaus im Jahr 2020 bei uns stattgefunden hat? Schau einfach bei uns auf die Homepage, hier kannst du den gesamten Rechenschaftsbericht herunterladen:

https://www.kolpingjugend.net/veranstaltungen/jdv/

Bei Bedarf drucken wir den Rechenschaftsbericht gerne aus und schicken ihn in der gewünschten Stückzahl zu. Eine kurze Info genügt!

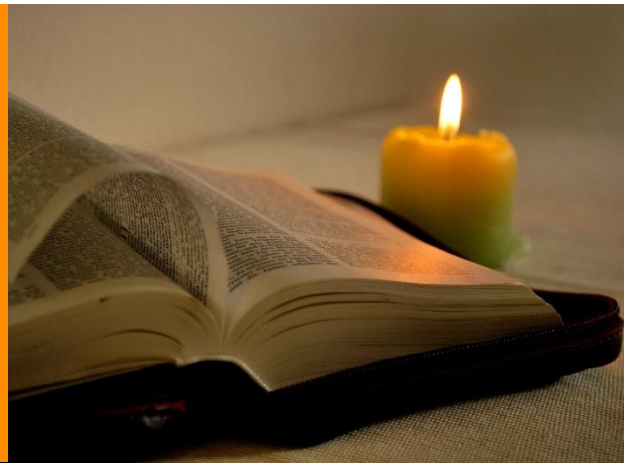
KONTAKT:

Kolpingjugend Land Oldenburg
Bahnhofstr. 6
49377 Vechta
Tel.: 04441 872-272
Email: jugend@kolping-land-oldenburg.de

Von links nach rechts: Bernd Hofmann, Pastor Boby Peter CST, Jonas Elberfeld, Dorothee Schmelz, Britta von Lehmden, Carolina Moreira Killmann

07

FAS Kirche mitgestalten



Umbenennung in „Kirche mitgestalten“

Auf der FAS-Sitzung im September diskutierten wir über den Namen unseres Fachausschusses „Geschmack am Glauben finden“. Es ging um die Frage: Ist der Name in heutiger Zeit noch zeitgemäß? Am Schluss der Diskussion entschieden wir uns für „Kirche mitgestalten“. So haben wir den Namen des Bundesverbandes bei 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, übernommen.

Religiöse Vormittage

`Abgefischt?´ hieß es dieses Mal bei den religiösen Vormittagen für Frauen im März, zu Beginn der Fastenzeit. Fischen wir mittlerweile tatsächlich auf leerem Grund? Auf der Grundlage des Evangelientextes vom ‚reichen Fischfang‘ sprachen Präses Stefan Jasper-Bruns und Gaby Kuipers in Dinklage und Barßel vor insgesamt 120 Frauen.

Gerade in einer Zeit, in der Kirche sich verändert, ist es wichtig, den Mut zu haben seinen eigenen Standort neu zu bestimmen. Traditionelles, aber vom Zeitgeist überholtes neu denken, um dann neue Wege zu gehen, lässt uns positiv in die Zukunft blicken.

Begleiter durch die Advents- und Fastenzeit

Bzgl. der Advents- und Fastenbegleiter wurde auf Anregung des Fachausschusses, durch die Bezirksvorsitzenden, eine Bedarfsermittlung vorgenommen.

Alle Bezirke haben ihre Stückzahl für die Kolpingsfamilien ihres Bezirks gemeldet. Die Anzahl wird sich leicht verringern. Die Advents- und Fastenbegleiter sollen wie bisher über die Bezirksvorsitzenden verteilt werden und wurden auch 2020 entsprechend unseren Kolpingsfamilien zugestellt.

Video-Andacht statt Landeswallfahrt

Da die Landeswallfahrt am 9. Mai 2020 ausfallen musste, hat der Fachausschuss „Kirche mitgestalten“ überlegt, welche Alternativen es gibt, die Mitglieder zu erreichen und einzubinden. So wurde ein Video-Impuls als Andacht aus der St. Marien Basilika, Bethen, entwickelt und aufgenommen. Dieses Video konnte dann am 9. Mai ab 15 Uhr angesehen werden und ist gut angenommen worden. In den ersten drei Tagen nach der Online Freischaltung wurde das Video über 360 Mal angeschaut. Es ist auch nach Coesfeld und Köln geschickt worden. Ein herzliches Dankschön an alle, die an der Entwicklung und Durchführung des Videos mitgewirkt haben.

Praxismappe „Tröstliches“ in schweren Zeiten

In den ersten Wochen und Monaten der Corona-Pandemie hat das Kolpingwerk Landesverband Oldenburg eine Reihe von Impulsen, Gebeten, Texten und Anregen unter dem Titel **„Tröstliches“** auf der Homepage veröffentlicht. Diese Texte, Impulse, Gebete und Anregungen haben wir in einer kleinen Publikation herausgegeben und kann im Kolpingbüro für 5,00 Euro erworben werden. Verschiedene Personen aus dem Landesvorstand, dem Fachausschuss „Kirche mitgestalten“ und dem Familienteam haben daran mitgewirkt. Allen sei gedankt, die in diesen außergewöhnlichen Zeiten „Tröstliches“ beigesteuert haben. Die Praxismappe ist weiterhin im Kolpingbüro in Vechta erhältlich.

Die Mitglieder im Fachausschuss sind nachzulesen in der Rubrik `Zahlen, Daten & Fakten´

KONTAKT:

Heinz Kranz
FAS-Vorsitzender

info@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04445 2240

08

FAS Lebenswege - Menschenwege

Familienarbeit

„Leider müssen wir unser gemeinsames Wochenende auf dem Jugendhof in Vechta absagen…“ mit diesen Worten haben in diesem Jahr auch viel zu viele von uns an Familien geschickte Mails begonnen. Diese Entscheidungen haben wir uns natürlich nicht leichtgemacht, sie teilweise auch bis kurz vor knapp vor uns hergeschoben und dann waren sie doch unumgänglich.

Doch wir wären nicht das Kolping-Familienteam, wenn wir nicht das Beste aus dieser Situation gemacht hätten. So konnten sich die jungen Familien zur Osterzeit über digitale Impulse und Material freuen. Die Teilnehmer:innen des **Mutter-Kind-Wochenendes** („MuKi“) haben sich zumindest bei einer Zoom-Konferenz mit kleinem Wortgottesdienst über den PC-Bildschirm sehen können – ein besonderes Erlebnis!

Freuen können sich auch alle Familien schon auf die nächste gemeinsame **Kolping Wallfahrt**, an deren Vorbereitung wir, zusammen mit der Kolpingjugend und dem Fachausschuss Kirche mitgestalten, mitgewirkt haben und die jetzt sozusagen fertig in der Schublade liegt. Denn ausprobieren konnten wir unser neues Konzept mit den geplanten 3 Wegen (Bekannter Weg, Familienweg oder Euer Weg) ja leider nicht. Stattdessen gab es am Tag der Wallfahrt einen schönen Videoimpuls aus Bethen, den wir auch gerne mitgestaltet haben.

Unser Super-Clou war aber die **Sommerferien@Home-Aktion**, die wir gemeinsam mit der Kolpingjugend auf die Beine gestellt haben. Über 60 Familien haben sich dafür angemeldet und konnten sich an vier Freitagen auf einen prall gefüllten Umschlag (Geschichte, Impulse, Lieder, Aktionen, Basteleien) zu einem bestimmten Sommer-Kolping-Thema freuen.

Während des Zeitraums, in dem eigentlich die Kinderfreizeit stattgefunden hätte, pausierte die Sommerferien@Home-Aktion. Da startete die Kolpingjugend das tolle HarryPotter@Home-Programm, bei dem auch die meisten der Sommerferien@Home-Teilnehmer:innen dabei waren. Dazu berichtet aber bestimmt die Kolpingjugend in ihrem Rechenschaftsbericht!

Die Hoffnung, wenigstens das **Adventswochenende** stattfinden zu lassen, hielt nicht lange und mit Blick auf mögliche Stornierungsgebühren haben wir auch dieses im Herbst absagen müssen.

Doch die angemeldeten Familien konnten sich auf eine **„Adventsbox“** freuen, die es wirklich in sich hatte. Ein Begleitheft mit Geschichten, Impulsen, Aktionen, Basteleien, Anregungen für ein schönes erstes Adventswochenende zu Hause und ein gutes Zugehen auf Weihnachten war das Herzstück der Adventsbox, neben Materialien, Liedern und vielem mehr. Kein Ersatz für ein echtes Familien-Adventswochenende auf dem Jugendhof, aber nahe dran! Von einer Mutter kam auch prompt folgende Rückmeldung: *„Wir haben gerade die Post bekommen. Vielen Dank. Beim Lesen fühlt es sich ein bisschen so an, als wären wir zusammen. GIG“* Und genau dieses Gefühl wollten wir gerne vermitteln, als wir an der Planung saßen!

Vor dem Fest haben wir den Familien eine besondere Weihnachtskarte und damit einen hoffnungsvollen Gruß für das Jahr 2021 geschickt. Diese Weihnachtshoffnung nehmen auch wir mit und freuen uns, ganz optimistisch, noch mal mehr auf unsere Angebote für Familien in 2021!

Familienkreise

Das Thema Familienkreis liegt uns am Herzen. Geplant war in diesem Jahr in drei Kolpings-familien (Neuenkirchen, Dinklage, Vechta Maria-Frieden) die Neugründung eines Familienkreises auf den Weg zu bringen. Nun - darauf können wir uns in 2021 noch freuen! Ihr denkt als Kolpingsfamilie auch über die Neugründung eines Familienkreises nach? Dann meldet Euch bei uns, wir unterstützen Euch gerne dabei.

Bestehende Familienkreise können über und mit uns eine wertvolle „Gemeinsam-Zeit“ organisieren. So hat ein Familienkreis aus Holdorf Mitte September dieses Angebot genutzt und war ein Wochenende zusammen unterwegs. Das war möglich, weil dieser Familienkreis zu der Zeit als feste Gruppe galt, anders als ein überregional zusammengesetzter Teilnehmerkreis bei einem allgemeinen Familienwochenende. Für den Holdorfer Familienkreis ging es nach Schillig und die Rückmeldungen machen Lust, dieses als Familienkreis auch mal zu versuchen. Ein weiterer Familienkreis, dieses Mal aus Mühlen, war in Cuxhaven zu Gast und hatte, trotz Abstandsregeln eine gute Zeit zusammen. Ein dritter Familienkreis, auch aus Mühlen, stand schon in den Startlöchern für ein gemeinsames Wochenende in Burhave. Alles war vorbereitet, geplant, gebucht und dann… tja, kam Corona mit aller Macht zurück und das Beherbergungsverbot machte den Familien einen Strich durch die Rechnung. Aber ein neuer, zuversichtlicher Termin für Herbst 2021 wurde schon abgemacht!

Ihr habt auch Lust auf so ein Wochenende mit Eurem Familienkreis? Dann meldet Euch einfach – wir können das für Euch passende Paket schnüren.

Die **Kolping-Familienteam-Broadcastliste** ist übrigens wieder online! Das ist keine WhatsApp-Gruppe und die Kontakte der Teilnehmenden sind für andere nicht einsehbar. Wir können damit nur unkompliziert und vor allem ratzfatz an viele Familien gleichzeitig interessante Infos verschicken. Echt praktisch! Wer also immer auf dem neuesten Stand sein möchte, kann uns unter 0151 14777118 über WhatsApp eine Nachricht „Wir möchten auf die Kolping-Familienteam-Broadcastliste!“ schreiben und bekommt dann regelmäßig schnelle Infos von uns.

Meldet euch ebenfalls, wenn ihr Lust habt, in unserem kreativen Familienteam mitzuarbeiten zum Pläneschmieden, Ideenfinden und Durchführen! Auch wir sind mittlerweile in der Lage uns digital zu treffen, so dass weite Anfahrtswege wegfallen können! ☺

Habt ihr Vorschläge, Ideen, Wünsche? Dann meldet euch bitte!

KONTAKT

Agnes Beckmann
Beauftragte für Familienarbeit

familien@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04473 947896

Seniorenarbeit

Trotz der ungewöhnlichen Umstände im Jahr 2020 konnten noch einige Begegnungen stattfinden. Unser Seniorenteam soll hier besonders einmal gewürdigt und vorgestellt werden. In deren Gesprächsrunden und Teamtreffen ist die Geburtsstunde aller Veranstaltungen zu finden, die alljährlich im Seniorenbereich stattfinden. In diesen „Termin-Nachmittagen“ versuchen wir, die Veranstaltungen mit Leben zu füllen. Auf viele Fragen z. B. für die zweimal im Jahr stattfindenden **Bildungswochen** müssen passgenaue Antworten gefunden werden:

1) Welches Wochenthema soll angegangen werden?
2) Welche Unterthemen der einzelnen Tage sollen unter die Lupe genommen werden?
3) Welche Referenten passen zu den Themen und sollen eingeladen werden?
4) Wo kann und soll es stattfinden?
5) Ist es bezahlbar? Insbesondere bei der Seniorenfreizeitwoche, wo darüber hinaus auch Quartiere, Hotels und Wochenprogramm in Augenschein genommen werden müssen.

Die Vorbereitungen der **Seniorenfreizeiten** liegen in den bewährten Händen von Wolfgang Temme (KF Schwichteler) und Franz-Josef Thobe (KF Damme).

Viermal im Jahr trifft sich das Seniorenteam im Offizialat bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Unter Corona-Bedingungen wurde das **Kolping-Seniorenbeauftragten-Treffen** am 24.09.2020 im BDKJ Jugendhof Vechta abgehalten.

Ein umfangreiches Programm hatten wir ausgearbeitet. Inhaltlicher Schwerpunkt des Nachmittags war der Vortrag des Referenten Stefan Honsel von der Abteilung Seelsorge im Offizialat. Herr Honsel referierte und lud zu Diskussion und Austausch zum Thema „Was kann, was muss Kirche lernen durch die Corona-Pandemie - Seelsorge in Zeiten von Covid-19“ ein. In seiner Ansprache und aus der Diskussion heraus wurde festgestellt, dass alles kirchliche Leben fast zum Erliegen gekommen ist.

Dennoch: Seelsorge darf nicht wegtauchen, sondern muss nah am Menschen bleiben. Hierfür braucht es von offizieller Seite, aber auch durch all jene, denen der Glauben und das kirchliche Leben am Herzen liegen, viel Kreativität und Willen.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema „Seniorenarbeit *konkret*“. Georg Büssing von der KF Cloppenburg stellte das sehr beeindruckende Programm seiner Kolpingsfamilie gerade in Corona-Zeiten vor. Zum zweiten Mal war der Titel „Seniorenarbeit *konkret*“ im Tagesprogramm aufgenommen worden. Für die kreative Vielfalt erhielt der Kolpingbruder Georg Büssing großen Respekt und hohe Wertschätzung.

Treu Kolping.
Alfons Völkerding.

KONTAKT

Alfons Völkerding
Seniorenbeauftragter

info@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 05492 962600

Frauenarbeit

Februar 2020: Frauen lassen sich bei ihrem traditionellen ***Frauenfrühstück*** vom Fußball verzaubern

Das Frauenteam hat sich bei der Auswahl des diesjährigen Autors viele Gedanken gemacht und sich schon mal in Vorbereitung auf die Fußball-EM ein geeignetes Thema dazu einfallen lassen. Könnte "Mann" denken. Und Frau? Kein Krimi!!! Da werden die Fangemeinde des Frauenfrühstücks und ganz besonders die gastgebende Kolpingsfamilie Vechta-Zentral schon eher skeptisch. Ob sich tatsächlich die Frauen von dem Titel des Buches „Ballzauber in Tansania“ hinterm Ofen vor und nach Vechta locken lassen würden? Aber von vorne: Frühsommer 2019 – Frauenteamsitzung:

Es wird gegrübelt und überlegt, wer denn als Autor zum nächsten Frauenfrühstück eingeladen werden kann. Der eine zu teuer, der andere nicht von diesem Kontinent, der nächste wohnt zu weit weg. Dann die Wortmeldung von der Teamkollegin aus Cappeln: In unserer Nachbargemeinde wohnt ein junger Mann, der war in Tansania und hat darüber ein Buch geschrieben. Allerdings war er dort Fußballtrainer. Das klang interessant und mal nach was ganz anderem. Mal kein Krimi. Sollten wir das Experiment wagen? An die Fußball-EM 2020 hatte zu diesem Zeitpunkt natürlich keine von uns gedacht. Und schon gar nicht, dass sie gar nicht würde stattfinden. Wir wagten es und der 26-jährige Sportstudent, der gebürtig aus Emstek kommt, wurde eingeladen und sagte zu.

Und was soll man sagen, die Frauen ließen uns nicht im Stich. Auch in diesem Jahr hieß es für das Frauenfrühstück im Kolpinghaus Vechta: ausverkauft!!!!

Am 29.02.20 konnte das Abenteuer Tansania beginnen. Tim Jost war mit seiner Freundin gekommen und hatte Beamer und viele Bilder im Gepäck und natürlich sein Buch.
Vor seiner Lesung stellte sich traditionsgemäß eine caritative Initiative vor, die wir mit jeweils 2 Euro des Eintritts unterstützen. Die Kolpingsfamilie Vechta-Zentral hatte sich hier den Verein für krebskranke Kinder Vechta e. V. ausgesucht. Frau Kiene, eine Vertreterin des Vereins schilderte eindrucksvoll, wie die erkrankten Kinder und auch ihre Familien unterstützt werden. Es werden nicht nur Betreuung und Arztbesuche begleitet, sondern auch schon mal bei einem Führerschein unterstützt, damit ein älteres gesundes Kind, der Familie durch Abholdienste unter die Arme greifen kann. Alle zwei Jahre wird eine Winterfreizeit für wieder gesunde Kinder organisiert. Das stärkt auch das Gefühl von Zusammengehörigkeit. Für die eindrucksvolle Vorstellung gab es dann prompt eine Sondersammlung bei der nochmal rund 400 Euro zusammenkamen. Der Verein finanziert sich rein über Spenden.

Nun war es an der Zeit, dem spritzigen und witzigen Vortrag von Tim Jost zu lauschen. Dieser suchte bis kurz vor Toresschluss nach einem guten Thema für seine Bachelorarbeit. Hier stieß er auf eine Charité Vereinigung, die für die erste Fußball League in Tansania zuständig ist. Nach dem Bachelorabschluss ergriff er die Chance und arbeitete in Tansania für einen Fußballclub der ersten Liga, der allerdings auf dem letzten Platz stand und dem Spieler und Geld fehlte. Beides musste erst gefunden werden!

Auch die Wege durch das Land, das flächenmäßig größer als Deutschland ist, mussten mit einem Bus zurückgelegt werden, da der Club kein Geld für einen Flug hatte. Ging ein Spiel verloren, konnte es sein, dass der Busfahrer nicht ganz bis zum Ziel fuhr, als Strafe für die Niederlage mussten die Spieler den Rest des Rückweges schon mal laufen. Oder Medizinmänner bearbeiteten den Rasen mit Witchcraft, damit die Tore reichlich fallen sollten. Manchmal ging es einem Huhn an den Kragen, um die Kräfte der Geister zu rufen.

Es war wirklich ein äußerst amüsanter und kurzweiliger Vormittag, der mit entsprechenden Bildern gespickt in ein fremdes Land mit fremder Kultur entführte und tatsächlich verzauberte. Die Buchhandlung Vatterodt verkaufte vor Ort die Bücher, die von Autor gerne signiert wurden.

Für das Kolping Frauenteam schrieb diesen Bericht:
Andrea Suhr, KF Nordenham

Neben einem Präsenztreffen traf sich das Frauenteam zu zwei ZOOM Konferenzen, um den Kontakt untereinander nicht abbrechen zu lassen und immer wieder kurzfristig auf sich verändernde Situationen reagieren zu können.

Wer alles dem Frauenteam angehört, findet Ihr in der Rubrik `Zahlen, Daten & Fakten´.

KONTAKT

Andreas Bröring
Geschäftsführer Kolpingwerk

info@kolping-land-oldenburg.de
Tel.: 0 44 41 872-273

09

FAS Internationalität und Eine Welt

Liebe Vorstände, liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Als Bewohnerinnen und Bewohner unseres Planeten Erde, standen und stehen wir weiterhin vor großen Herausforderungen. Es ist sicher berechtigt, dass wir darüber diskutieren, ob alle Maßnahmen der Regierung immer klug sind. Aber wir sollten das sachlich tun, anstatt voller Aggressionen gegen Beschränkungen zu kämpfen. Die Frage ist, wie wir ein gesundes Gleichgewicht zwischen Schutz des Lebens und Behinderung des Lebens finden.

Die Krise hat auch uns als Verband nachhaltig negativ getroffen. Quasi beginnend mit dem Monat März d. Jahres nahm das Corona bedingte Schicksal seinen Lauf. Die ein oder andere Veranstaltung, wie beispielsweise die Landeswallfahrt oder der Tag der Treue, die dem FAS `Internationalität und eine Welt´ langjährig als Hoffnungsträger bezüglich der Kollektenerträge für unsere **Indien-Partnerschaft** dienten, sind leider dem aggressiven Virus zum Opfer gefallen. Darüber hinaus ist aus derzeitiger Sicht, leider die Zukunft der klassischen Oldenburger Kolpingtage in Frage gestellt. Auch diese erbrachten einen wesentlichen Anteil des Spendenaufkommens. Zur Fortsetzung bedarf es u. a. Mut machende Impulse sowie eine Ideensammlung zwecks Entfachung der Glut, die nach wie vor in vielen Kolpingern steckt.

Vor dem oben skizzierten Hintergrund stellte sich die Spendensituation im Frühjahr wie folgt dar: Orientiert an dem Gebot, jährlich erneut Verlässlichkeit in Höhe und Termin zu wahren, d. h., im Mai die vereinbarte Spendensumme in Höhe von 8.000 € anzuweisen, führte bekanntlich gegen Ende April zu einem einmaligen Spendenaufruf, da unser Spendenkonto eine Unterdeckung von deutlich mehr als 1.000 € aufwies. Wir sind tief gerührt und sehr dankbar für die spontane überwältigende Resonanz aus den Reihen der Kolpingsfamilien. Dieses großherzige Verhalten, liebe Vorstände sowie liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder, stellt wieder einmal unter

Beweis, dass Verlässlichkeit und Nächstenliebe, keine bloßen Lippenbekenntnisse, sondern ernst genommene, fest verankerte Tugenden in Eurem Bewusstsein sind. Insofern erfüllt uns der durch den Aufruf eingegangene Spendenbetrag in Höhe von 3.170 € mit Stolz und großer Freude. Damit weist unser Konto neben dem Defizitausgleich, bereits eine ansehnliche Summe für das Folgejahr 2021 aus. Vergelt's Gott!

Mit Blick auf die übrigen Aktivitäten unseres Fachausschusses, wurden im Laufe des Jahres 2020 zwei weitere **Tätigkeitsberichte** erstellt; jeweils gegen Anfang und gegen Ende dieses Jahres. Diese werden bekanntlich jeweils den Vorsitzenden zugestellt. Da die Berichte sowohl wesentliche Aspekte der lfd. Arbeit hier und darüber hinaus Wesentliches der Arbeit auf der Seite unserer Projektpartner in Indien zum Inhalt haben, empfehlen wir, diese in den Vorstandssitzungen konkret in der Tagesordnung zu berücksichtigen. Zudem ist der jeweils aktuelle Tätigkeitsbericht auch immer auf der Startseite unserer Homepage bei den Themen im Fokus eingestellt. Die Inhalte sind es unseres Erachtens wert, verlesen und diskutiert zu werden.

Ferner wurde eine Power-Point-Präsentation zum Indienprojekt erarbeitet. Deren Entwurf steht kurz vor der Verabschiedung, so dass in den Folgejahren auf Anfrage aus den Kolpingsfamilien, mittels aktuell recherchierter Zahlen und Fakten über die Arbeit vor Ort in Indien berichtet werden kann. An der Erarbeitung der vorgenannten Berichte sowie der Präsentation, hatte Familie Kinzel wesentlichen Anteil. Herzlichen Dank!

Auf dem Hintergrund der leider derzeit Corona bedingt rückläufigen Spendenzuflüsse, rufe ich gerne hiermit erneut u. a. die vor einigen Jahren ins Leben gerufene Spendenschweinaktion in Erinnerung. Erfahrungsgemäß haben von dieser jährlich durchschnittlich ca. 10 KF ertragreich an Kolpinggedenktagen oder weiteren Veranstaltungen Gebrauch gemacht. Diese oder ebenfalls die jüngst anlässlich der Delegiertenversammlung von der KF Essen eingebrachte Spendenalternative, sind unseres Erachtens gut geeignet, dem einzelnen Besucher einer Veranstaltung bzw. dem Gottesdienstteilnehmer Gelegenheit zu geben, sich mit einem Solidarbeitrag, in welcher Höhe auch immer, einzubringen. Jeder Cent zählt, auch dieser ist uns herzlich willkommen. Insofern, liebe Vorstände, legen wir Euch diese vorgenannten alternativen Spendenvarianten sehr ans Herz.

Gleichwohl vertrauen wir auch weiterhin auf Eure ideenreichen, kreativen und tatkräftigen Mitglieder in Euren Reihen. U. a. mit deren Hilfe bzw. uneigennütziger und unermüdlicher Unterstützungsleistung, wurde über Jahre hinweg das Wesentliche am bisherigen Spendenaufkommen, sei es vornehmlich für unsere Partnerschaft mit Kolping in Indien oder für den Kontinent Afrika bzw. Lateinamerika, generiert. Aber auch die zahlreichen Einzelspender, die sich im Rahmen von

Kolpingveranstaltungen an Kollektenaufrufen etc. beteiligen bzw. Mitglieder, von deren Konto wiederkehrend vereinbarte Beträge eingezogen werden, dürfen nicht unerwähnt bleiben. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag, der vor Ort zum Segen wird für den Empfänger.

Kolping in Indien - eine Partnerschaft in Zahlen

Transferleistungen seit 2000:

2000	2628,04 €
2001	8272,71 €
2002	7500,00 €
2003	8750,00 €
2004	13000,00 €
2005	13000,00 €
2006	9200,00 €
2007	9200,00 €
2008	9200,00 €
2009	9200,00 €
2010	9200,00 €
2011	9200,00 €
2012	9200,00 €
2013	9200,00 €
2014	8000,00 €
2015	8000,00 €
2016	8000,00 €
2017	8000,00 €
2018	8000,00 €
2019	8000,00 €
2020	8000,00 €
gesamt:	**182750,75 €**

Kolping

Land
Oldenburg

Stand: Mai 2020

Als Mitglieder des Fachausschusses sind wir bestrebt, u. a. durch Schriftwechsel, Projektberichte etc. sowie in Einzelfällen durch gegenseitige Besuche, Informationen u. a. zur bedarfsorientierten Verwendung Eurer Spenden zu erhalten, so dass damit u. a. in gewisser Weise unsere Tätigkeitsberichte ein Spiegelbild dessen darstellen, was vor Ort passiert.

Dankbar und erfreut dürfen wir ferner vermelden, dass, nachdem sich Christian Freese und Christoph Freese sowie Björn Kinzel bereits seit geraumer Zeit als hoch motivierte Nachwuchskräfte engagiert eingebracht und im Fachausschuss etabliert haben, nunmehr ebenfalls Björn Kinzels Ehefrau Anupama ihre aktive Mitarbeit im Fachausschuss bekundet hat. Auch durch sie wird die lfd. Arbeit im Fachausschuss eine wesentliche Bereicherung erfahren, insbesondere auch wegen ihrer indischen Herkunft. Insofern heißen wir sie herzlich willkommen!

Gleichwohl heißt es auch, sich von einer langjährigen Wegbegleiterin verabschieden zu müssen. Gemeint ist Hannelore Wagner. Nachdem sie nahezu zwei Jahrzehnte ihr Herzblut, insbesondere in die Partnerschaft mit Kolping Indien investiert hat, wird sie ihre aktive Mitarbeit im Fachausschuss nunmehr beenden. Mit Wehmut, aber dankbarem Herzen, blicken wir gemeinsam zurück auf eine segensreiche Epoche, die von ihr maßgeblich mitgestaltet wurde.

Liebe Hannelore, schweren Herzens lassen wir Dich gehen, wohl wissend, dass Dein Herz nach wir vor für die Kolpingschwestern und Kolpingbrüder in Indien schlägt. Danke für Deine langjährige, engagierte Mitarbeit im Fachausschuss Internationalität und Eine Welt.

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder, ferner gebe ich zu meiner Funktion im Fachausschuss eine Änderung bekannt. Nach 20-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender, werde ich im Frühjahr 2021 während der Delegiertenversammlung den Vorsitz zur Verfügung stellen. Insbesondere familiäre und gesundheitliche Gründe haben mich zu diesem Schritt veranlasst. Diese Entscheidung treffen zu müssen, ist mir nicht leicht gefallen, zumal der Aufbau und die Gestaltung der Partnerschaft mit Kolping in Indien, prägende Elemente der Arbeit während der vergangenen zwei Jahrzehnte waren. Das Amt hat mir viel Freude bereitet, aber es geht auch mit der Wahrnehmung von Verantwortung einher. Hierbei hat der Begriff Verlässlichkeit durchgängig eine tragende Rolle in meinem Tun und Handeln gespielt. Einen wesentlichen Beitrag zum erfolgreichen Werdegang der Arbeit im Fachausschuss hat zweifelsfrei die stets offene, kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit geliefert. Das Miteinander der jeweils Beteiligten sowohl im Ehrenamt wie auch in hauptamtlicher Funktion, war stets von Wohlwollen getragen. Dieses wird auch künftig die Grundlage für ein weiterhin gedeihliches Miteinander sein; davon bin ich überzeugt.

Darüber hinaus haben die unzähligen Initiativen in Euren Kolpingsfamilien und das Engagement der Vorstände bezüglich der Einhaltung der jährlich fälligen Spendensumme erst dafür gesorgt, dass wir Verlässlichkeit garantieren konnten. Abschließend gilt mein Dank den Mitgliedern des Fachausschusses sowie Euch, liebe Mitglieder in den Kolpingsfamilien für das was Ihr während der vergangenen Jahrzehnte u. a. durch außergewöhnlich kreatives Miteinander zum Wohl der weltweit auf Unterstützung angewiesenen Mitmenschen geleistet habt.
„Was Ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt Ihr mir getan“. (Mat. 25)

KOLPING LAND OLDENBURG
Hilfe für Kolping Indien
Gemeinsam Handeln

Wer alles zum Fachausschuss `Internationalität und Eine Welt´ gehört, ist nachzulesen in der Rubrik `Zahlen, Daten & Fakten´.

KONTAKT

Bernard Dalinghaus
Fachausschussvorsitzender

info@kolping-land-oldenburg.de
Tel.: 05494 8637

10

FAS Arbeit und Gesellschaft sozial gestalten

Verein Aktion Würde und Gerechtigkeit

Am 22. Januar fand in Lengerich die Mitgliederversammlung des Vereines statt, dem seit Gründung (2019) das Kolpingwerk Land Oldenburg auch beigetreten ist. Die Zahl der Vereinsmitglieder betrug 133 und steigt stetig an. Unter Vorsitz von Pfarrer Peter Kossen findet die Arbeit des Vereins insbesondere im Raum Lengerich breite Zustimmung.

AKTION WÜRDE & GERECHTIGKEIT

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die Arbeit des gemeinnützigen Vereins mit der zweijährigen Finanzierung einer halben Juristenstelle. Das kostenlose Beratungsangebot ist für Arbeitsmigrant*innen aus Ost- und Südosteuropa, die in der Fleischindustrie, in der Logistik, in der Gebäudereinigung und anderen Branchen häufig ausgebeutet werden. Die Probleme wie vorenthaltenem Lohn, nicht gewährtem Urlaub oder Kündigung im Krankheitsfall, aber auch Mietwucher, Verstößen gegen Arbeitsschutzbestimmungen oder Höchstarbeitszeiten werden dort angepackt.

Prälat Peter Kossen hat im November den NRW Landesverdienstorden für sein unerschrockenes und unermüdliches Engagement zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituation von Arbeitsmigranten durch Ministerpräsident Armin Laschet verliehen bekommen. Auch im Namen des Kolpingwerks wurden Pfarrer Peter Kossen dazu unsere Glückwünsche übermittelt.

Am 16. November hat Prälat Peter Kossen vor dem Konrad-Adenauer-Haus der CDU in Berlin demonstriert, da die CDU dabei sei, das geplante Arbeitsschutzkontrollgesetz für Leih- und Werkvertragsarbeit zu blockieren und aufzuweichen.

Die Arbeit im ***Netzwerk Menschenwürde in der Arbeitswelt*** hingegen hat geruht. Es fand kein Treffen statt.

Positionspapiere/Stellungnahmen

Am 30.01.2020 waren die Mitglieder des FAS bei Gesellschaft für Wohnungsbau, kurz GeWobau, zu einem Informationsabend eingeladen. Zu den Gesellschaftern der GeWobau gehören der Landkreis Vechta und mehrere Kommunen. Die Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht mit sozialer Verantwortung Wohnraum zu schaffen. Der Geschäftsführer Tony Engelmann gab einen informativen und interessanten Einblick in die Aktivitäten der Gesellschaft. Es folgte ein reger Austausch. Die Erkenntnisse wurden in die Stellungnahme „Wohnen - die neue gesellschaftliche Herausforderung“ eingebettet, die im März auf der Delegiertenversammlung verabschiedet wurde.

Eine zweite Stellungnahme bzw. ein Positionspapier „Europäische Flüchtlingspolitik - kollektives Versagen einer Wertegemeinschaft“ wurde ebenfalls erarbeitet und als Eingabe für die Delegiertenversammlung 2021 vorbereitet.

Fahrt nach Brüssel vom 24. – 27. Februar 2021

Die Fahrt mit politischem Schwerpunkt nach Brüssel, der Hauptstadt von Belgien und Sitz des EU-Parlaments und anderen wichtigen Einrichtungen der EU, wurde bis zum Angebot vorbereitet.

2020 hat der Fachausschuss 4 x getagt, das Treffen im Mai fand als Videokonferenz statt.

Beim letzten Treffen kamen die Mitglieder zu einem Abendessen Ende November auf dem BDKJ-Jugendhof Vechta zusammen. Dort wurde u. a. entschieden, das Thema der für 2020 geplanten ***23. Oldenburger Gespräche*** `Antisemitismus in Deutschland – nichts gelernt aus der Geschichte?´ am 25. April 2021 im Metropoltheater in Vechta nachzuholen. Termin gerne schon vormerken!

Wer alles zum Fachausschuss `Arbeit & Gesellschaft sozial gestalten´ gehört, ist nachzulesen in der Rubrik `Zahlen, Daten & Fakten´.

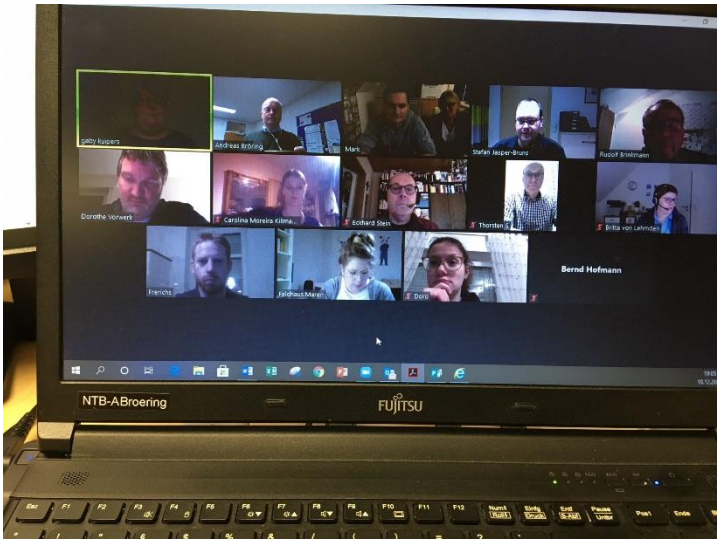
KONTAKT

Thorsten Siefert
Fachausschussvorsitzender

T.Siefert@kolping-land-oldenburg.de
Tel.: 04441 3407

11

Öffentlichkeitsarbeit



Infolge der Corona-Pandemie konnte im Jahr 2020 nur sehr eingeschränkt über Ver-anstaltungen des Landesverbandes berichtet werden, da nahezu alle Veranstaltungen ausfallen mussten.

Es mussten neue Wege gefunden werden, um miteinander in Kontakt zu bleiben und Veranstaltungen vorzubereiten. Dieses war über Videokonferenzen möglich, wobei diese Konferenzen aber den wichtigen persönlichen direkten Kontakt auf Dauer nicht ersetzen werden können.

Wir haben versucht, die Kolpingsfamilien über unsere Homepage so gut es ging mit wichtigen und relevanten Informationen zu versorgen, welche aber in den ersten Wochen bedauerlicherweise überwiegend darin bestanden, diese über abgesagte Veranstaltungen in Kenntnis zu setzen.

Erfreulicherweise konnte aber die vom Frühjahr in den Herbst verlegte Delegiertenversammlung in den VEC-Hallen in Vechta doch noch durch-geführt werden, an welcher in Anbetracht der Pandemie aus dies-seitiger Sicht zahlreiche Delegierte teilgenommen haben, und zwar 95 aus 32 Kolpingsfamilien und einigen weiteren Gästen. Neben wichtigen und guten Beschlüssen, die die Delegierten gefasst haben, referierte Dr. Markus Wonka zum Thema `Brennglas Corona: Kirchenrelevanz in Zeiten der Corona Pandemie´ und gab mit seinem Referat wertvolle und gute Impulse, wie Kirche sich in Zukunft neu orientieren, aufstellen und verändern müsse.

Im Verlauf der Delegiertenversammlung wurde auch Jutta Hellmann von der Kolpingsfamilie Vechta Maria Frieden zur Kolping Heldin 2020 geehrt. Mit Jutta Hellmann wurde eine würdige Preisträgerin gefunden, die aufgrund ihrer zahlreichen Aktivitäten für Kolping diesen Preis mehr als verdient hat. Der Landesverband kann daher nur nochmals danke sagen, dass es engagierte Personen wie Jutta Hellmann gibt.

Sehr gefreut habe ich mich auch darüber, dass so nach und nach immer mehr Kolpingsfamilien mir Berichte über ihre Veranstaltungen vor Ort zukommen lassen haben, die dann von mir veröffentlicht werden konnten. So erfährt der Landesvorstand, was in den einzelnen Kolpingsfamilien läuft und die anderen Kolpingsfamilien können so auch Anregungen für ihre Arbeit vor Ort bekommen.

Große Hoffnung wird meinerseits darin gesetzt, dass wir im kommenden Jahr die Pandemie in den Griff bekommen werden und die zahlreichen geplanten Veranstaltungen dann auch stattfinden können und darüber auf der Homepage berichtet werden kann..

KONTAKT:

Monika Südbeck-Hörmeyer
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

M.Suedbeck-Hoermeyer@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04471 85521

12

Einrichtungen des Kolpingwerkes

Kolpingwerk Land Oldenburg e.V.
Der eingetragene Verein ist für die formellen Angelegenheiten unseres Verbandes zuständig.

Im Rahmen der Neustrukturierung des Kolpingbildungswerkes wurde die Kolping-Berufshilfe Land Oldenburg gGmbH in die Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH umfirmiert. Zudem wurden die Gesellschafteranteile vom Kolpingbildungswerk Land Oldenburg e.V. an den Kolpingwerk Land Oldenburg e.V. übertragen.

Für die Besetzung der Gesellschafterversammlung der Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH wurden folgende Mitglieder berufen:
1. Gaby Kuipers
2. Thorsten Siefert
3. Rudolf Brinkmann
4. Stefan Jasper-Bruns
5. Wolfgang Vorwerk

Des Weiteren wurde eine Übertragung der Gesellschafteranteile in Höhe von 10% an der Kolping-Jugendwohnen Land Oldenburg gGmbH an die Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH beschlossen.
Thorsten Siefert

Kolpingbildungswerk
Die bereits in 2019 angegangenen Umstrukturierungen und damit neue Perspektiven für das Kolpingbildungswerk bzw. für den Gesamtverband wurden in 2020 weiter vorangetrieben. Auch hier hat es natürlich Corona bedingt Verzögerungen gegeben. Doch wichtige und wegweisende Schritte konnten gegangen werden. Hier eine Skizze davon:

+ Die Kolping-Berufshilfe gGmbH wurde umfirmiert und heißt jetzt Kolping-Bildungswerk gGmbH.

+ Die Gesellschaftsanteile an der jetzt Kolping-Bildungswerk gGmbH sind vom Kolpingbildungswerk Land Oldenburg e.V. an das Kolpingwerk Land Oldenburg e.V. übergegangen.

+ Gesellschafterversammlung der neuen-alten GmbH wurde besetzt mit den Personen des Vorstandes des e.V. und vom LV entsandt. Diese Gesellschafterversammlung hat Britta von Lehmden zur Geschäftsführerin benannt. Ebenso wurde ein Aufsichtsrat eingerichtet. Dort sind Michael Kamps, Andrea Suhr, Martin Kessens, Petra Behrens, Johannes Beering vertreten.

+ Die jüngste Mitgliederversammlung des Kolpingbildungswerk Land Oldenburg e.V. hat beschlossen, die 50 % Anteile des Kolpingbildungswerk Land Oldenburg e.V. an der Kolping-Jugendwohnen gGmbH an die Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH zu übertragen.

+ Ebenso wurden die Rückzahlungen der Darlehen des Kolpingbildungswerk Land Oldenburg e.V. an die Kolping-Jugendwohnen gGmbH geregelt und die Rückzahlung des Darlehens der jetzt Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH an den Kolpingbildungswerk Land Oldenburg e.V. kann jetzt auch geschehen.

+ Somit steht einer Auflösung des Kolpingbildungswerk Land Oldenburg e.V. wie geplant nichts mehr im Wege – außer Corona, weswegen diese nun im Frühjahr 2021 vollzogen wird.
Rudolf Brinkmann

Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH

Die Entwicklung unserer Einrichtung im Jahr 2020
Seitdem zu Weihnachten 2020 die Anteile der Kolping-Berufshilfe gGmbH vom Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg e.V. auf das Kolpingwerk übertragen worden waren, gibt es also nun einen indirekten Trägerwechsel. Es bleibt in Kolping-Hand, ist aber nun Teil des Verbandes. Gleichzeitig wurde die gGmbH mit einem neuen Namen versehen: sie heißt nun Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH und ist Träger der Jugendwerkstatt in Harkebrügge.

Kolping
Jugendwerkstatt **Harkebrügge**

Gleichzeitig musste im Jahr 2020 ein neuer Förderantrag bei der NBank gestellt werden, um die Finanzierung der Jugendwerkstatt auch ab dem 01.01.2021 zu sichern. Dieser Antrag wurde bewilligt und kann also die Perspektive der Einrichtung in Harkebrügge sichern. Dass diese Arbeit immer noch notwendig ist, zeigt sich an der fast durchgängigen Besetzung der 16 Teilnehmerplätze, die oft mehrfach besetzt werden konnten. So konnten mehr als 30 Jugendliche die Qualifizierungsmaßnahme in Anspruch nehmen. Von diesen Jugendlichen konnte eine größere Zahl in Ausbildung oder Arbeit vermittelt werden.

Zum 01.09.2020 gab es darüber hinaus einen Wechsel in der Geschäftsführung. Britta von Lehmden hat nebenberuflich die Aufgaben von Wolfgang Vorwerk übernommen.

Qualitätsgemeinschaft und Qualitätsmanagementsystem

Die Arbeit an der entsprechenden Qualitätsnorm hat dank des enormen Engagements der Mitarbeiter gut geklappt. So hat das Kolping-Bildungswerk Land Oldenburg gGmbH innerhalb der Qualitätsgemeinschaft das Audit bestanden und die wichtigen Qualitätszertifikate erhalten. An dieser Stelle gilt der besondere Dank der litätsmanagementbeauftragten Rita Rolfes, da sie

dafür Sorge trägt, dass das QM-System immer auf einen aktuellen Stand gehalten wird.
Die jährlich aufgestellten Qualitätsziele konnten auch im Jahre 2020 wieder erreicht werden. Dies spiegelt auch die gute Arbeit der Jugendwerkstatt wider. Dafür gilt allen Mitarbeitern der Jugendwerkstatt mein herzlicher Dank!
Wolfgang Vorwerk

KONTAKT:

Rudolf Brinkmann
Vorsitzender Kolpingbildungswerk
Beauftragter für die Einrichtungen im Kolpingwerk Land Oldenburg
(seit 09/2020)

R.Brinkmann@kolping-land-oldenburg.de
Telefon: 04472 575

Kolping Akademie

Auch die Arbeit der Kolping-Akademie wurde durch die Pandemie vor große Herausforderungen gestellt. Immer wieder musste neu geschaut werden, was im Rahmen der Verordnungen des Landes Niedersachsen, aber auch der Verfügungen seitens der Landkreise Vechta und Cloppenburg möglich war. Unterricht, Infoveranstaltungen und sogar Prüfungen mussten verschoben und neue Unterrichtsräume gesucht werden. Einige Unterrichtsfächer fanden zuerst und immer mal wieder auch online statt.

Kolping
Akademie
Land Oldenburg

Abgeschlossene Lehrgänge:

„Fachwirt/in für Erziehungswesen (KA)“

Im Januar 2020 konnten noch 11 Teilnehmerinnen bei einem leckeren Frühstück feierlich mit dem Zertifikat „Fachwirt/in für Erziehungswesen (KA)“ im Café der Kirche am Campus in Vechta verabschiedet werden.

Nachdem im Juni 10 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer aus dem Lehrgang in Oldenburg, der im März 2019 begann, die Prüfung erfolgreich abgelegt haben, wurden ihnen ihre Zertifikate auf dem Postweg zugestellt.

Im November 2019 ist in Vechta ein Lehrgang mit 10 Teilnehmerinnen gestartet. 3 Prüfungen wurden bereits abgelegt, die vierte musste coronabedingt in den Januar verschoben werden. Im Februar 2021 werden sie ihre Zertifikate bekommen.

Wir gratulieren allen Absolventen sehr herzlich und wünschen ihnen für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg!

Laufende Lehrgänge:

„Fachwirt/in für Erziehungswesen (KA)“

Im September konnte dieser Lehrgang in Oldenburg mit insgesamt 8 Teilnehmerinnen und 3 Teilnehmern starten. Im November begannen in Vechta sogar 18 Teilnehmerinnen diese Weiterbildung.

„Praktischer Betriebswirt (KA)“

Diesen über 18 Monate andauernden Fernlehrgang absolvieren zurzeit 4 Teilnehmerinnen und 4 Teilnehmer. Er fand zunächst in der Kirche am Campus statt, dann aufgrund der Abstandsregeln im Saalbetrieb Schnieders, VollGut in Cappeln. Zurzeit ist er im Christinenhof in Schwichteler untergebracht. 2 Teilprüfungen sind bereits absolviert und die 3. erfolgt im März 2021.

Dank:

An dieser Stelle spreche ich unseren engagierten Dozenten, Evelyn Käter-Werner, Detlef Ueckert, Wolfgang Stubenrauch, Caroline Timmermann, Michael Nobbe, Ludger Vocke und Antonia Schulz meinen herzlichen Dank für ihr Engagement aus! Bei Mechthild Hoffhaus, der Hausleitung Kolping Jugendwohnen, sowie dem Hochschulseelsorger Peter Havers und Frau Zeglin, beide von der Kirche am Campus, und Sascha Schnieders von VollGut bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit!

Da ich mich beruflich verändern wollte, habe ich meine Tätigkeit bei der Kolping-Akademie Mitte November 2020 beendet. Die organisatorischen Aufgaben werden in Zukunft von Coesfeld aus übernommen, die Lehrgangsbetreuung von Frau Käter-Werner. Ich wünsche der Akademie und ihren Teilnehmer/innen viel Erfolg für die Zukunft!

KONTAKT:

Agnes Beckmann
Lehrgangsleitung der Kolping-Akademie Land Oldenburg

info@kolping-akademie-ol.de
Telefon: 04473 928970
Mobil: 0172 5870567

Kolping-Stiftung

Nach der Delegiertenversammlung im September setzt sich das Kuratorium der Kolping-Stiftung Land Oldenburg nun neu zusammen. (Wieder-)Gewählt wurden:

KOLPING
KOLPING-STIFTUNG
LAND OLDENBURG

Reinhold Blömer, Kolpingsfamilie Cloppenburg
August Lunte, Kolpingsfamilie Garrel
Alfons Menke, Kolpingsfamilie Oythe
Elisabeth Storck, Kolpingsfamilie Wildeshausen
Karl-Heinz Bley, Kolpingsfamilie Garrel

Als geborene Mitglieder sind im Kuratorium vertreten:
Gaby Kuipers, als Landesvorsitzende
Rudolf Brinkmann, noch als Vorsitzender des Kolpingbildungswerkes Land Oldenburg e.V.

Mit der Neubesetzung des Kuratoriums steht auch eine Staffelübergabe an. Nach langem und verlässlichem Engagement im Kuratorium der Kolping-Stiftung zog sich Albert Müller in diesem Jahr aus der aktiven Arbeit zurück. Corona bedingt konnte diese Staffelübergabe im Rahmen der konstituierenden Sitzung noch nicht stattfinden. Doch diese wird hoffentlich im Frühjahr 2021 nachgeholt werden können und wir Albert dann gebührend in seinen wohlverdienten Stiftungsruhestand verabschieden. Vielen Dank auch schon an dieser Stelle für Deinen Einsatz für die Kolping-Stiftung in all den Jahren, lieber Albert!

Die nächste Antragsrunde mit Ausschüttung ist geplant für das Jahr 2022. In diesem Jahr liegt der Jahresüberschuss bei 906,61 €, die entsprechend zurückgestellt werden. Insgesamt beläuft sich die Rückstellung auf nunmehr 2.906,36 €. Ein guter Grundstock für die weitere Entwicklung und eine gute Perspektive für die Ausschüttung in 2022.

KONTAKT:

Marén Feldhaus
Referentin für Familienarbeit u. Kolpingbildungswerk

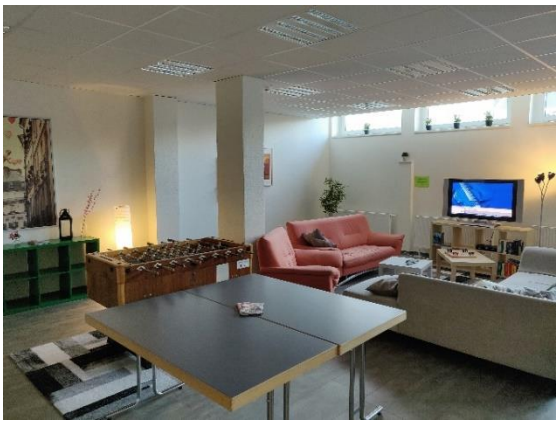
familien@kolping-land-oldenburg.de
Tel.: 0 44 41 872-290

Jugendwohnen Oldenburg

Das Kolping Jugendwohnen Oldenburg besteht nun seit sechs Jahren. In diesem Geschäftsjahr wurden wir, wie fast alle, von der Corona-Pandemie getroffen. Viele Kurzzeitbewohner*innen und Seminare im Saal wurden abgesagt.

Auch das pädagogische Gruppenangebot im Haus musste komplett runtergefahren werden. Die pädagogischen Angebote beschränkten sich auf Telefonieren, Kurznachrichten und Gesprächen mit ausreichend Abstand. Seit September finden wieder kleine pädagogische Gruppenangebote statt.

Seit August befinden sich immer mal wieder Bewohner*innen in einer angeordneten Quarantäne. Die Versorgung der entsprechenden Bewohner*innen stand in dieser Zeit im Vordergrund und stellte den Alltag im Kolping Jugendwohnen Oldenburg neu auf.



Nichtsdestotrotz konnten wir im gesamten Jahr rund 31 Behördenzahler*innen „mehr als nur ein Dach überm Kopf“ anbieten. Die restlichen Zimmer konnten ab Mai wieder an Kurzzeitbewohner*innen vergeben werden, sodass das Haus gut belegt ist.

Das pädagogische Team besteht aus zwei 100% Stellen, zwei 70% Stellen und einer auf geringfügiger Basis Angestellten und einer Jahrespraktikantin. Das Team vor Ort wird durch einen Hausmeister und eine Reinigungskraft unterstützt.

Die Aufgaben des Kolping Jugendwohnens liegen weiterhin primär bei der Begleitung der Auszubildenden und die pädagogischen Mitarbeiter stehen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei allen Alltagsfragen stets zur Seite. Sei es bei Angelegenheiten mit Behörden, Problemen im Betrieb oder den Berufsschulen. Oder einfach nur die Hilfe, wo der nächste Supermarkt zum Lebensmittel einkaufen ist.

Wie auch bereits in den letzten Rechenschaftsberichten erwähnt, existiert immer noch die gute Netzwerkarbeit des Kolping Jugendwohnens. Sei es durch die Mitarbeit im Arbeitskreis „U25 Wohnraumsicherung“, beim „Verband der Kolpinghäuser“ und „Auswärts Zuhause“.

Weitere Vernetzungen mit den Berufsbildenden Schulen in Oldenburg sowie der Handwerkskammer Oldenburg, der Industrie- und Handelskammer Oldenburg und Oldenburger Firmen laufen gut und es gibt eine zufriedenstellende Zusammenarbeit.

KONTAKT:

Mechthild Hoffhaus
Einrichtungsleitung
Kolping Jugendwohnen Oldenburg
Kaiserstraße 13-15
26122 Oldenburg
t: 0441-249201-11
f: 0441-249201-9911
e: hoffhaus@jugendwohnen-oldenburg.de
homepage: www.jugendwohnen-oldenburg.de
facebook: fb.me/KoJuWoOldenburg

13

Zahlen – Daten – Fakten

Im Berichtszeitraum 2020 gehörten dem Landesvorstand an:

Mit Sitz und Stimme:

Gaby Kuipers	Landesvorsitzende
Jan Frerichs	stellv. Landesvorsitzender
Wolfgang Vorwerk	stellv. Landesvorsitzender
Stefan Jasper-Bruns	Landespräses
Heinz Kranz	Geistliche Verbandsleitung
Bernard Dalinghaus	Vorsitzender FAS `Internationalität und Eine Welt´
Heinz Kranz	Vorsitzender FAS `Geschmack am Glauben finden´ seit 09/2020 umbenannt in FAS `Kirche mitgestalten´
Thorsten Siefert	Vorsitzender FAS `Arbeit und Gesellschaft sozial gestalten´
Vakant	Beauftragte für Frauenarbeit
Agnes Beckmann	Beauftragte für Familienarbeit
Alfons Völkerding	Beauftragter für Seniorenarbeit
Monika Südbeck-Hörmeyer	Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit
Eckhard Stein	Beauftragter für Querschnittsaufgaben
Rudolf Brinkmann	Vorsitzender Kolpingbildungswerk seit 09/2020 Beauftragter für die Einrichtungen im Kolpingwerk Land Oldenburg
Dorothee Schmelz	Landesleiterin der Kolpingjugend
Jonas Elberfeld	Landesleiter der Kolpingjugend

Mit beratender Stimme:

Marén Feldhaus	Referentin Kolpingbildungswerk & Familienarbeit
Britta von Lehmden	Jugendreferentin
Andreas Bröring	Geschäftsführer Kolpingwerk

Der Landesvorstand (LV) ist zwischen den Delegiertenversammlungen das höchste beschlussfassende Gremium. Er trägt Verantwortung für die programmatische Ausrichtung im Kolpingwerk Land Oldenburg. 2020 kam er zu vier Präsenz Vorstandssitzungen (im August mit den Bezirksvorsitzenden), einer außerplanmäßigen Sitzung im Juli und zu einer weiteren ZOOM Konferenz im November zusammen. Im Februar traff er sich zu einer 2-tägigen Klausur auf dem BDKJ-Jugendhof Vechta.

Das für Dezember geplante Adventstreffen mit den Bezirksvorsitzenden, dem Vorstand der Kolpingjugend sowie den Sekretärinnen aus dem Kolpingbüro wurde abgesagt.

Situationsbedingt hat in diesem Jahr **der geschäftsführende Landesvorstand (GLV)** verstärkt getagt, bevorzugt in ZOOM Konferenzen. Mit diesem kleiner besetzten Gremium konnte in den Anfängen der Pandemie und bis zum Jahresende effektiv und kurzfristig auf ständig neue Situationen reagiert werden.

Dem GLV gehören an:

Gaby Kuipers	Landesvorsitzende
Jan Frerichs	stellv. Landesvorsitzender
Wolfgang Vorwerk	stellv. Landesvorsitzender
Stefan Jasper-Bruns	Landespräses
Dorothee Schmelz	Landesleiterin der Kolpingjugend
Andreas Bröring	Geschäftsführer Kolpingwerk (mit beratender Stimme)

Mitglieder der Fachausschüsse und Teams auf Landesebene:

FAS 1 `Lebenswege – Menschenwege´

a) Familienteam

Agnes Beckmann, KF Emstek, Familienbeauftragte
Ulrike Klumpe, KF Dinklage
Jörg Riemann, KF Oldenburg
Katrin Niemeyer, KF Barßel
Nicole Hartong, KF Dinklage
Christina Böging, KF Mühlen
Anika-Jasmin Frerichs, KF Barßel
Andreas Nienaber, KF Wildeshausen
Marén Feldhaus, hauptamtliche Begleitung

b) Seniorenteam

Alfons Völkerding, KF Mühlen, Seniorenbeauftragter
Bernd van Kampen, KF Wilhelmshaven
Karl Meyer, KF Holdorf
Wolfgang Temme, KF Schwichteler
Ingrid Möller, KF Oythe
Franz-Josef Thobe, KF Damme
Silvia Varnhorn, KF Ahlhorn
Klaus Hanschen, KF Wilhelmshaven
Andreas Bröring, hauptamtliche Begleitung

c) Frauenarbeit

Patricia Krieger, KF Visbek,
Alina Geerken, KF Delmenhorst
Angelika Dierken, KF Cappeln
Andrea Suhr, KF Nordenham
Veronika Garling, KF Cappeln (bis 04/2020)
Sabine Südkamp, KF Cappeln
Andreas Bröring, hauptamtliche Begleitung

FAS 2 `Arbeit und Gesellschaft sozial gestalten´

Thorsten Siefert, KF Vechta-Zentral, Fachausschussvorsitzender
Bernd von Lehmden, KF Holdorf
Michael Niemeyer, KF Barßel
Johannes Beering, KF Goldenstedt
Iff Gerken, KF Delmenhorst
Josef Holtvogt, KF Emstek
Manfred Meyer-Diers, KF Essen
Andreas Bröring, hauptamtliche Begleitung

FAS 3 `Geschmack am Glauben finden´ → im Herbst umbenannt in `Kirche mitgestalten´

Heinz Kranz, KF Visbek, Fachausschussvorsitzender & Geistliche Verbandsleitung
Hannelore Wagner, KF Barßel
Ulrich Ahlrichs, KF Vechta-Zentral
Gaby Kuipers, KF Ammerland
Marlies Hartz, KF Lutten
Elisabeth Storck, KF Wildeshausen
Karola Müller, KF Wildeshausen
Pfr. Stefan Jasper-Bruns, Landespräses
Theo Wegener, KF Steinfeld
Andreas Bröring, hauptamtliche Begleitung

FAS 4 `Internationalität und Eine Welt´

Bernard Dalinghaus, KF Neuenkirchen, Fachausschussvorsitzender
Pfarrer Helmut Middendorf, KF Neuenkirchen
Norbert Kinzel, KF Neuenkirchen
Josef Ording, KF Lutten
Elisabeth Storck, KF Wildeshausen
Hannelore Wagner, KF Barßel (bis 12/2020)
Christian Freese, KF Visbek
Christoph Freese, KF Essen
Björn Kinzel, KF Neuenkirchen
Anupama Kinzel, KF Neuenkirchen
Andreas Bröring, hauptamtliche Begleitung

Einige Treffen fanden auch hier per ZOOM Konferenzen statt. Immer dort, wo die Teams und Ausschüsse zu Präsenztreffen zusammen kamen, wurden die nötigen Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten. Allen FAS- und Teammitgliedern sei an dieser Stelle für ihr Engagement ausdrücklich gedankt. Euer Einsatz wird gesehen und ist so wertvoll.

Übersicht weiterer Gremien, in denen wir mitwirken:

Komitee der kath. Verbände im Offizialatsbezirk Oldenburg

Beisitzer im Vorstand	Wolfgang Vorwerk, Landesvorstand
Mitgliederversammlung	Rudolf Brinkmann, Landesvorstand
	Alfons Völkerding, Landesvorstand
	Eckhard Stein, Landesvorstand
Ersatzdelegierte	Gaby Kuipers, Landesvorstand

Familienbund der Katholiken
Mitgliederversammlung — Stefan Wedekin, KF Wilhelmshaven
Agnes Beckmann, Landesvorstand

Pastoralrat
Geschäftsführender Ausschuss — Wolfgang Vorwerk, Landesvorstand

ACA – Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmer Organisationen in Niedersachsen-Bremen
Mitgliederversammlung — Thorsten Siefert, Landesvorstand
Johannes Beering, KF Goldenstedt

KRN – Kolping Region Nord
Arbeitskreis Präsides & Vorsitzende — Gaby Kuipers, Landesvorstand
Stefan Jasper-Bruns, Landespräses
Wolfgang Vorwerk, Landesvorstand
Britta von Lehmden, Jugendreferentin, beratend
Andreas Bröring, Geschäftsführer, beratend

Lehrlingsfreisprechung Kreishandwerkerschaften
Landkreis Vechta — Thorsten Siefert, Landesvorstand
Landkreis Cloppenburg — Jan Frerichs, Landesvorstand

Handwerkskammer Oldenburg
Vollversammlung — Andreas Bröring, Geschäftsführer

Zwischenruf:

Du machst keine Fortschritte,
indem Du am Rand stehst,
wimmerst und Dich beschwerst.
Du kommst voran
durch die Umsetzung von Ideen.

Shirley Chisholm
US-amerikanische Politikerin, 1924 - 2005

Begleitung unserer Kolpingsfamilien

Auch 2020 haben diverse Begleitungen einiger Kolpingsfamilien stattgefunden, so zum Beispiel in Hengelage:

Kolping
Kolpingsfamilie
Hengelage

Kirchenrechtlich gehört der Gemeindeteil Hengelage der Stadt Quakenbrück schon seit vielen Jahren zur Diözese Osnabrück. Die dort ansässige Kolpingsfamilie hat diesen formalen Wechsel in eine neue Diözese damals nicht mit vollzogen. Schon vor Jahren stand fest, dass durch die lokalen Gegebenheiten (Ortsteil der Stadt Quakenbrück) mittelfristig ein Fortbestand der Kolpingsfamilie kaum realistische Chancen hat. Zuletzt gehörten der Kolpingsfamilie noch 11 gemeldete Mitglieder an.

Nachdem die verbliebenen Mitglieder treu und verbunden mit dem Kolpingwerk viele Jahre noch die Kolpinggemeinschaft vor Ort pflegte, hat sich die ***Kolpingsfamilie Hengelage*** zum Jahresende 2020 aufgelöst, da mittlerweile kaum noch aktive Mitglieder in der sehr geschrumpften Kolpingsfamilie verblieben waren. Eine angesetzte Auflösungsversammlung musste Pandemie bedingt ausfallen, so dass ein anderes Verfahren durch geordnete gesammelte Abmeldung in Köln vollzogen wurde. Ein Mitglied hat sich umgemeldet zur Kolpingsfamilie Quakenbrück. Rudolf Brinkmann, Vorsitzender des Bezirk Löningen und Andreas Bröring für das Kolpingwerk Land Oldenburg, haben den Auflösungsprozess begleitet.

Weitere Begleitungen und Beratungsprozesse sind angedacht bzw. angestoßen worden und werden wieder aufgegriffen im Jahr 2021. In einigen Kolpingsfamilien steht nach jahrzehnterlanger kontinuierlicher Vorstandsarbeit ein personeller Umbruch an, den es zu gestalten gilt.

Mancherorts wird verstärkt über das Modell des Leitungsteams nachgedacht oder nach grundsätzlichen inhaltlichen Neuausrichtungen gesucht, um sich als Kolpingsfamilie im Ort `neu´ zu erfinden. Es bleibt spannend!

Entwicklung der Mitgliederzahlen

Stand 30.09.2020

Der unfreiwillige Stillstand des verbandlichen Lebens droht auch zu einem Einbruch der Mitgliedszahlen zu führen. Ohne ein aktives Vereinsleben fällt es schwer, neue Mitglieder für die Kolpingsfamlie zu gewinnen. Auch ist im abgelaufenen Kalenderjahr vielerorts der Kolpinggedenktag, der traditionell für Neuaufnahmen genutzt wird, ausgefallen. Auch die nackten Zahlen belegen, dass wir 2021 einen Neustart brauchen, in vielerlei Hinsicht!

Stichtag	Kolpingjugend	Kolping Erwachsene	Gesamt
30.09.2017	1348	5817	7165
31.12.2017	1350	5753	7103
30.09.2018	1366	5680	7046
31.12.2018	1351	5658	7009
30.09.2019	1308	5585	6893
31.12.2019	1288	5581	6869
30.09.2020	1231	5496	6727

Innerhalb von 3 Jahren haben wir ca. 400 Mitglieder verloren. Besonders stark war der Rückgang in den ersten 9 Monaten des vergangenen Jahres. Einem Jahr, in dem auferlegter Stillstand zu verstärkten Austritten führte und weniger neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Es bedarf gemeinsamer Anstrengungen, den Trend rückläufiger Mitgliederzahlen an einigen Orten unserer Kolpingarbeit zu stoppen und den Glauben, ihn auch stoppen *und* umkehren zu können. Werden wir gemeinsam nicht müde, für einen lebendigen Verband in unseren Orten zu werben und immer wieder neue Wege des Aufbruchs zu gehen. Nach Monaten des Stillstands kann es umso schwerer sein, wieder neu anzufangen, aber es kann auch die einmalige Chance sein, der Sehnsucht nach Begegnung und Kontakt über unsere Kolpingsfamilien ein Angebot zu unterbreiten!

Vielerorts fanden in diesem Jahr die traditionellen Kolpinggedenktage nicht statt. Trotzdem haben viele Kolpingsfamilien Wege gesucht und gefunden, auch 2020 zum Jahresende mit ihren Mitgliedern verbunden zu sein und dies auch zum Ausdruck zu bringen.

Ein Angebot hierfür haben wir unseren Kolpingsfamilien mit einem etwas anderen Adventsgruß gemacht. Die Vorstände hatten die Möglichkeit bei uns kostenlos ***Adventspostkarten*** für Ihre Mitglieder zu bestellen, die Ihnen dann rechtzeitig vor dem 1. Advent bzw. zum eigentlichen Termin des Kolpinggedenktages zugeschickt wurden. So konnten diese, z. T. noch mit einem weiteren Gruß der Kolpingsfamilie versehen, hierzu oder aber auch kurz vor Weihnachten zugestellt werden.

Insgesamt haben ***29 Kolpingsfamilien*** zusammen ***2203 Adventskarten*** bestellt, um sie in den Tagen des Advent bzw. vor Weihnachten ihren Mitgliedern zu überreichen. Herzlichen Dank, dass sich so viele an dieser neuen Idee und Aktion beteiligt haben!

KONTAKT:

Andreas Bröring
Geschäftsführer Kolpingwerk

info@kolping-land-oldenburg.de
Tel.: 0 44 41 872-273

`Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen ist im Grunde doch das Glücklichste und Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.´
Adolph Kolping

14

Ausblick

Das Jahr 2020 entbehrte uns so Einiges.
Wir dachten, da wäre nur noch Weniges,
doch entfaltet sich die Einsicht,
der Gewinn lag im Verzicht.

Aus Anstand, Abstand halten,
es klingt so leicht
und ist doch so schwer.
Wir brauchen soziales interagieren,
denn das schätzen wir so sehr.

Die Nöte der Zeit müssen wir erkennen
und sie laut beim Namen nennen.
Lasst keine Zeit verstreichen,
lasst uns schaffen,
lasst uns schöpfen,
lasst uns gemeinsam Gemeinschaft gestalten.

Oftmals laut und manchmal leise,
ob Mann oder Frau, ob Junge oder Greise,
auch die Ferne in den Fokus nehmen,
unsere Hilfsprojekte in Indien,
nur eines von vielen wicht'gen Themen.

Viele Wege führ'n nach Rom,
das wussten wir ja schon,
doch Geduld müssen wir noch beweisen,
2022 geht's erst auf Reisen.

Einen neuen Weg werden wir gehen,
er führt uns bis nach Brüssel.
Die Anmeldung ist der Schlüssel.
Wer alles mitfährt? Wir werden sehen.

Manches bekommt einen neuen Rahmen,
neu gedacht und neu gemacht.
Tun wir dies, in Gottes Namen!

Mit Kolping kreativ und aktiv,
kritisch und konstruktiv
in Kirche und Gesellschaft.

Das Jahr 2021 entbehrt nur noch Weniges.
Wir gestalten dieses Jahr noch Einiges
und so entfaltet sich die Einsicht,
der Gewinn lag im Verzicht.

KONTAKT:

Jan Frerichs
stellv. Landesvorsitzender

info@kolping-land-oldenburg.de
Tel.: 04499 4569672

„Tun wir nach besten Kräften das Beste,
und Gott wird das Gute nie ohne Segen lassen.“
Adolph Kolping

Kolpingwerk Land Oldenburg

Bahnhofstr. 6
49377 Vechta
T 04441 872-273
F 04441 872-458
info@kolping-land-oldenburg.de

www.kolping-land-oldenburg.de

Kolping